Rutschsystem

Die ist eine bei Schnell- und vor allem Blitzturnieren übliche Durchführungsart eines Rundenturniers.

Es dient dazu, die verlorene Zeit nach jeder Runde einzusparen, die man mit dem Vorlesen der Paarungen und Einnehmen einer gänzlich neuen Sitzordnung verliert.

Zur Durchführung des Systems gibt es zwei Varianten, wobei maßgebend ist, ob am Turnier eine gerade oder ungerade Anzahl von Spielern teilnimmt.

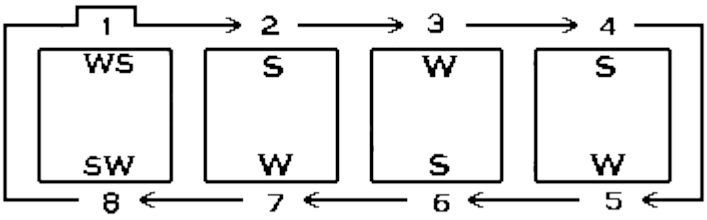
gerade Spieleranzahl:

Nach Auslosung der ersten Runden setzen sich die Spieler an eine Tischreihe mit der nötigen Anzahl von Brettern, wobei sich die Figuren in weiß und schwarz abwechseln.

Ist die erste Runde beendet, nehmen die Spieler jeweils im Uhrzeigersinn an der Tischreihe einen Stuhl weiter Platz.

Hierbei ist jetzt wichtig, dass ein Spieler auf seinem Platz an einem Ende der Tischreihe sitzen bleibt und dass dieser nach jeder Spielrunde das Brett dreht, um somit abwechselnd mit weiß und schwarz zu spielen.

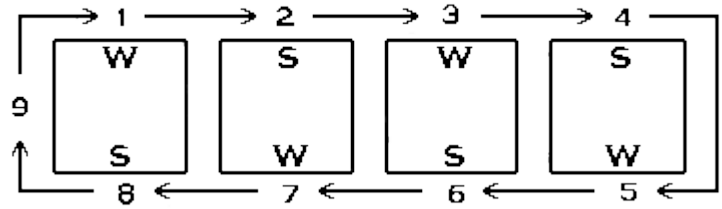
Der von jenem Spieler rechts Sitzende muss dabei seinen Platz überspringen.



ungerade Spieleranzahl:

Die Regeln dieser Version ähneln der zuvor beschriebenen sehr, jedoch gibt es hier keinen Spieler, der auf seinen Platz bleibt.

Dafür muss jedoch jeweils ein Spieler an einem Ende der Tischreihe aussetzen, bevor dieser in der nächsten Runde auf der anderen Seite der Tischreihe wieder einsteigt.



aus www.schachecke.de